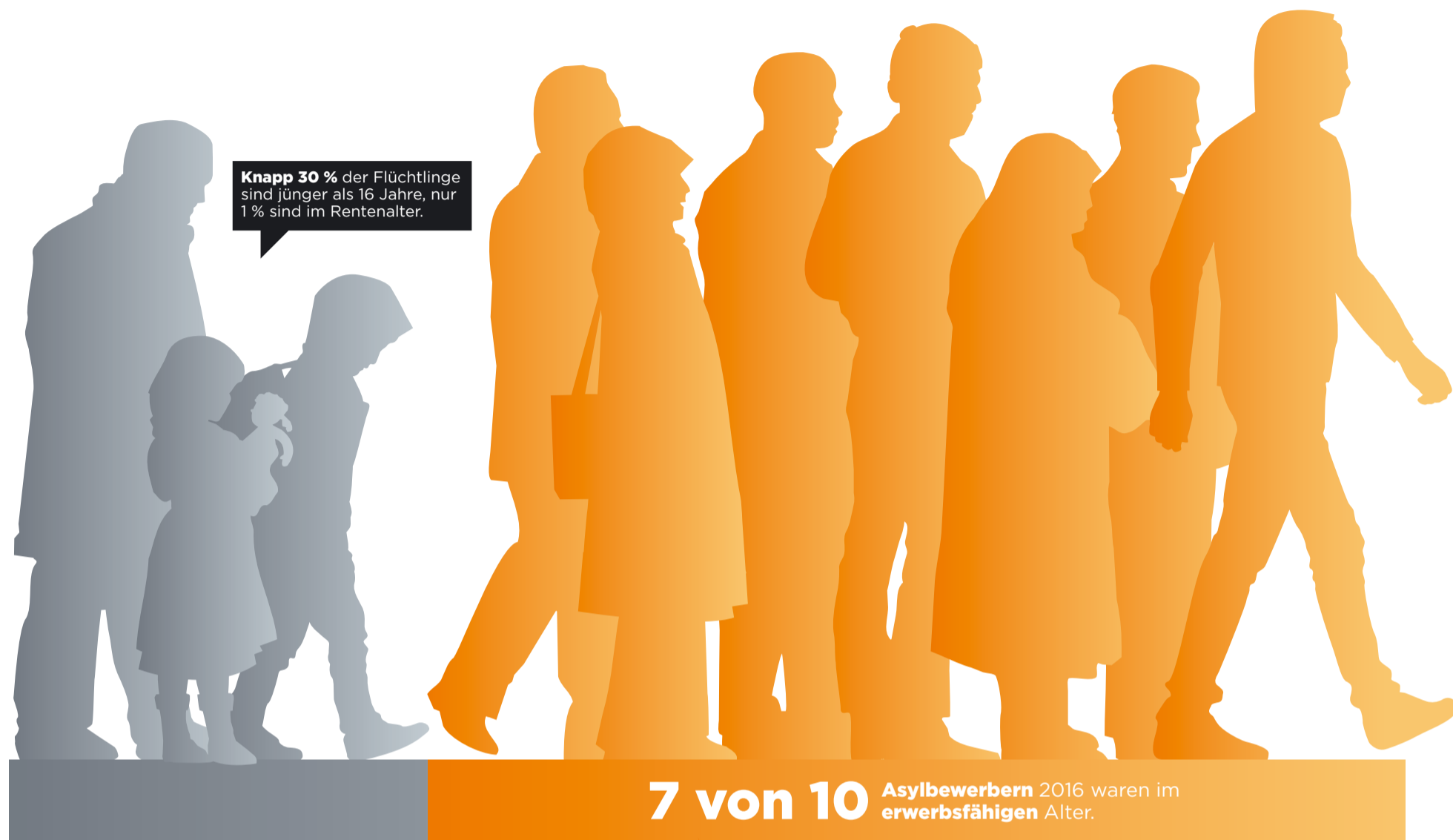


Handelsblatt
GRAFIK



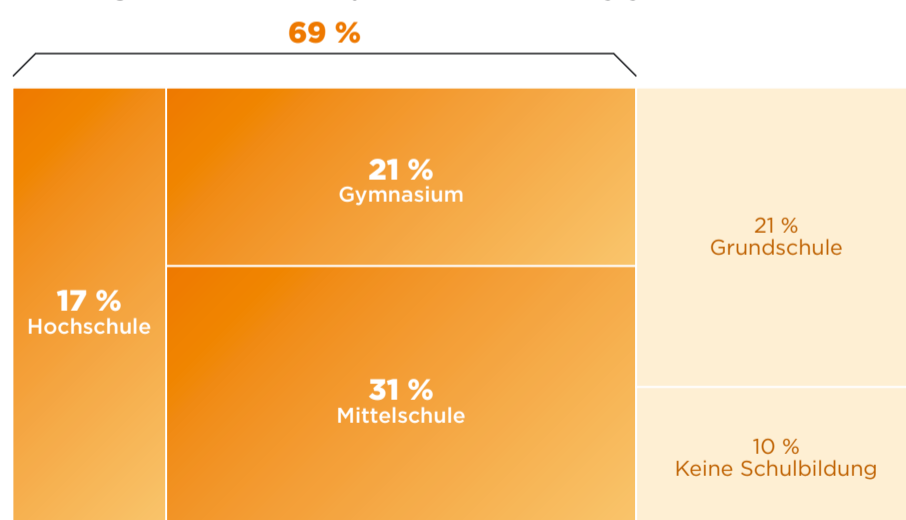
Nächste Hürde: Arbeitsmarkt

Sie sind jung und durchaus motiviert zu lernen: Flüchtlinge könnten langfristig einen positiven Effekt auf das Wirtschaftswachstum und den deutschen Staatshaushalt haben. Voraussetzung dafür ist, dass die Integration auf dem Arbeitsmarkt gelingt. Scheitert diese hingegen, wird es teuer.

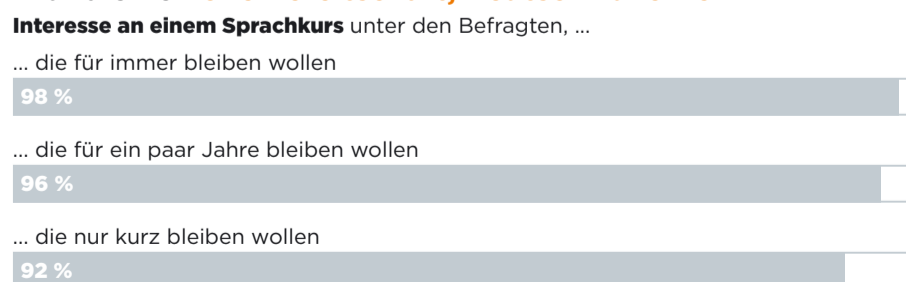
Von **Eva Fischer, Frauke Suhr** (Inhalt) und **Jean-Philippe Ili & Martina Held** (Grafik)



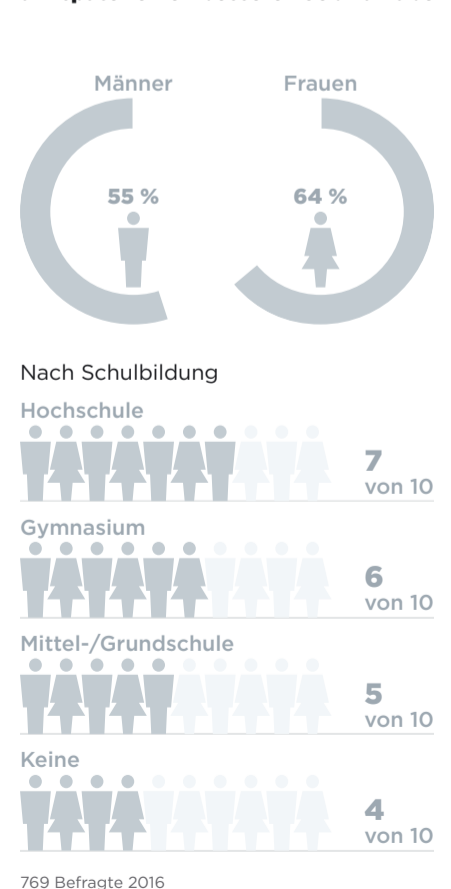
Die Mehrheit hat eine gute Schulbildung ...
Aufteilung der erwachsenen Asylbewerber nach Bildungsgrad



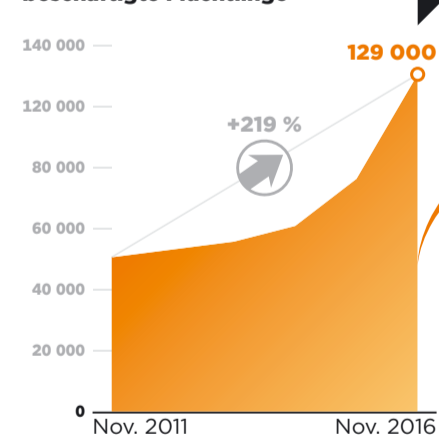
... und eine hohe Bereitschaft, Deutsch zu lernen.
Interesse an einem Sprachkurs unter den Befragten, ...



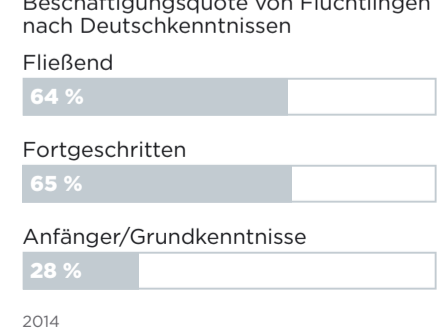
Die meisten wollen einen guten Job
Anteil der Befragten, die erst einmal lernen und kein Geld verdienen wollen, um später einen besseren Job zu haben



Immer mehr finden hier Arbeit
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Flüchtlinge¹

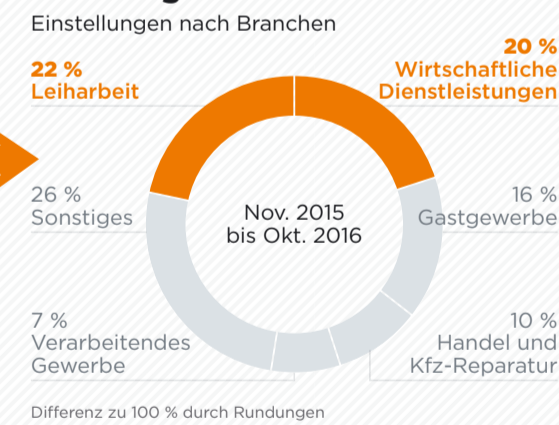


Die Sprache ist der Schlüssel
Beschäftigungsquote von Flüchtlingen nach Deutschkenntnissen

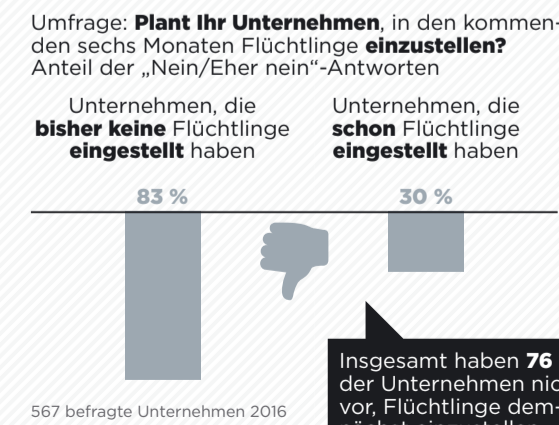


Aber da auch die Zahl der Asylbewerber gestiegen ist, sank die **Beschäftigungsquote²** von 17,9 % im Dez. 2015 auf 16,9 % ein Jahr später.

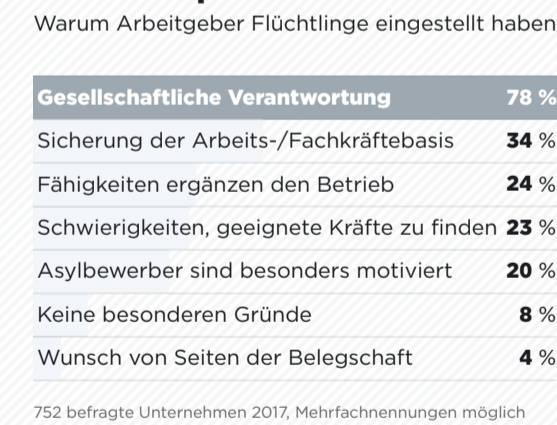
Vor allem Dienstleister stellen Flüchtlinge¹ ein
Einstellungen nach Branchen



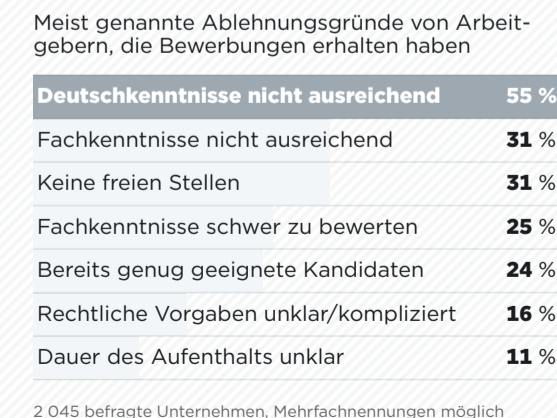
Die meisten Unternehmen halten sich noch immer zurück
Umfrage: **Plant Ihr Unternehmen**, in den kommenden sechs Monaten Flüchtlinge einzustellen? Anteil der „Nein/Eher nein“-Antworten



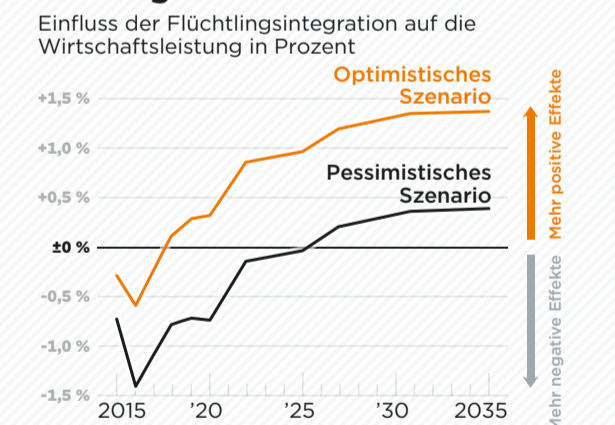
Gesellschaftliche Verantwortung ist das Hauptmotiv
Warum Arbeitgeber Flüchtlinge eingestellt haben



Kein Deutsch, kein Job
Meist genannte Ablehnungsgründe von Arbeitgebern, die Bewerbungen erhalten haben



Doch langfristig lohnt sich die Integration
Einfluss der Flüchtlingsintegration auf die Wirtschaftsleistung in Prozent



Wenn Flüchtlinge **erst in 20 Jahren** voll in den Arbeitsmarkt integriert sind und dabei nur Tätigkeiten für Geringqualifizierte ausüben, könnte dies den Staatshaushalt über mehrere Jahrzehnte mit insgesamt bis zu **400 Mrd. Euro belasten**.
Gelingt es jedoch, dass Zuwanderer eine Berufsausbildung absolvieren und qualifizierte Tätigkeiten ausüben, so könnte der Staat stattdessen **zusätzliche Einnahmen in Höhe von 20 Mrd. Euro erzielen**.